

Alpenverein Aktuell



SKITOURENWOCHE IN DEN KITZBÜHELER ALPEN

BOULDERMEISTERSCHAFT

SKITOURENWOCHE

WANDERGRUPPE

GRUPPE BEST





Redaktionsteam

Heike Eddiks & Tanja Johannes

redaktion@alpenverein-kassel.de

Hallo an alle,

wir freuen uns euch das neue Vereinsheft präsentieren zu können. Der Frühling ist im vollen Gange und die letzten Skitouren liegen hinter uns.

Einige Berichte der Touren im verschneiten Gebirge nehmen euch nochmal mit in den Winter. Die Wander- und Bergsteigergruppe war wieder sehr aktiv im Umkreis von Kassel unterwegs.

Auch Indoor gab es einige Aktivitäten wie die Offene Hessische Bouldermeisterschaft und der Erste Hilfe Kurs der Gruppe Best. Viel Spaß beim Lesen!

Ein herzliches Willkommen an Luisa und Dave, die sich gleich als neue Assistenz der Betriebsleitung und neuer Betriebsleiter des Kletterzentrums vorstellen werden. Schön, dass ihr da seid!

Das Redaktionsteam,
Heike und Tanja



Der von Landwirten gegründete Verein **BIG Challenge** organisiert einmal im Jahr ein Event aus Sport und Sponsoring, um Projekte zur Krebsforschung finanziell zu unterstützen.

Insgesamt konnten auf diese Art bisher mehr als 1,8 Mill. € an die Deutschen Krebshilfe überwiesen werden.

Auch in 2024 ist es das Ziel, eine möglichst hohe Summe an Sponsoren- und Spendengeldern einzusammeln, um die Deutsche Krebsforschung weiter zu unterstützen. Die diesjährigen Spenden werden in die Forschung gegen Bauchspeicheldrüsenkrebs gehen.

Am 15.06. 2024 findet die BIG Challenge rund um Grebendorf bei Eschwege statt.

Auf dem attraktiven, 42 km langen Rundkurs geht es auf dem Werratalweg nach Thüringen, über Wanfried und Eschwege wieder zurück nach Grebendorf.

Die Laufstrecke führt rund um den Werratalsee.

Jeder Teilnehmer, ob Radler oder Läufer, entscheidet selbst über den Tag und wie oft er/sie den Kurs bewältigen will.

Weitere Informationen zum Event sind über den oben abgedruckten QR-Code oder über www.bigchallenge-deutschland.de erhältlich.

Inhalt Ausgabe 2/2024

Sektion Kassel Aktuell

- 2 Redaktion | Begrüßung
- 3 Inhalt | Impressum | Mitgliedsbeitrag 2024 | Spenden
- 4 Vorstellung • *David Umbach* • *Luisa Anacker*
- 5 Bouldermeisterschaften 2024
- 7 Zukunftswerkstatt 2024
- 9 Unsere Jubilare
- 10 Wanderungen • Wandergruppen • *Gruppe Best*
- 12 Verstorbene
- 13 Unsere neuen Mitglieder

Sektion Kassel Unterwegs

- 14 Skitourenwoche • *Sellrain*
- 18 Gruppe BEST informiert • *Rückblick* • *Ausblick* • *Vortrag von / mit Kurt Weising*
- 20 Skitourenwoche • *Kitzbüheler Alpen*
- 22 Die Wandergruppe ...unterwegs

Sektion Kassel Rubriken

- 24 Gruppen - Termine und Ansprechpartner
- 26 Geschäftsstelle | Beiträge
- 27 Kontakte

Impressum

Herausgeber:

Sektion Kassel des
Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.

Redaktion:

Heike Eddiks und Tanja Johannes

Fotos:

Privat oder Unterschrift

Druckerei:

Silberdruck OHG, Lohfelden

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Bezugspreis:

im Mitgliedsbeitrag enthalten

Auflage:

3.600 Stück

Redaktionsrichtlinien

Beiträge werden nur in folgender Form angenommen: Texte in Word Format, Fotos als Anhang separat und mit Hinweis im Text in rot und Angabe des Dateinamens der Bilder für Platzierung, max. 2 Seiten inklusive max. 5 Bilder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge nach dem vorliegenden Konzept zu platzieren und, wenn notwendig, zu überarbeiten, zu kürzen oder zurückzustellen. Die mit Namen oder... Signaturen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 3/2024

ist der 15.05.2024

Beiträge bitte an

redaktion@alpenverein-kassel.de

Mitgliedsbeitrag 2024 – offene Beiträge

Liebe Vereinsmitglieder,

Wir bitten Sie, sofern Sie Ihren Mitgliedsbeitrag 2024 noch nicht entrichtet haben, den Ausgleich durch Barzahlung oder Überweisung vorzunehmen. Nach Eingang des Mitgliedsbeitrages erhalten Sie selbstverständlich dann im Gegenzug Ihren gültigen Mitgliedsausweis für dieses Jahr.

Wir weisen darauf hin, dass ab März 2024 wegen Zahlungsverzugs eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR fällig wird.

Bedenken Sie, dass Sie ohne gültigen Mitgliedsausweis keinen Anspruch auf Versicherungsleistung haben und keine Ermäßigung in DAV Anlagen (Hütten, Kletterhallen etc.) oder DAV Veranstaltungen erhalten.

Ihr Geschäftsstellen-Team

Allen Spendern einen Herzlichen Dank

Althaus, Irene	50,00 EUR
Bender, Fiedler	300,00 EUR
Grimm, Uwe	50,00 EUR
Große, Astrid	150,00 EUR
Haltaufderheide, Klaus	500,00 EUR
Kasseler Sparkasse	50,00 EUR
Lange, Walter	500,00 EUR
Ponndorf, Ulf	300,00 EUR
Reitz, Heike	100,00 EUR

Gesamt: 1.700,00 EUR

Spendeneingang bis 15.02.2024



Liebe Mitglieder Innen,

mein Name ist David Umbach, oder einfach „Dave“ genannt, meine Wurzeln liegen in Nordhessen, wo mir die Wortkargheit quasi in die Wiege gelegt wurde, darum wird der folgende Text nicht allzu lang.

Seit dem 16.1.2024 bin ich Betriebsleiter des Kletterzentrums Nordhessen.

Ich bin 35 Jahren alt und bringe 32 Jahre Mitgliedschaft im Verein mit– eine Zeit, die mich und meinen beruflichen Werdegang geprägt hat. Als ausgebildeter Kletterlehrer im Verband deutscher Berg- und Skiführer (VDBS) habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Meine Vision für das Kletterzentrum Nordhessen ist die einer „Villa Kunterbunt“ – ein Ort, der weit mehr ist als nur eine Kletterhalle und unser Sektionsheim.

Es soll ein Ort der Begegnung, des Sports und gemeinsamer Abenteuer sein, in dem Raum für neue Projekte entsteht. Hier ist die Möglichkeit, seine Ideen und Fantasien aktiv einbringen zu können und somit zum bunten Miteinander beizutragen.

Ich freue mich darauf, die Zukunft des Kletterzentrums und des Vereins mitgestalten zu dürfen.

Auf spannende und erfolgreiche Abenteuer!

Herzlichen Grüße,
David Umbach (Dave)

Neue Assistenz der Betriebsleitung des Kletterzentrum-Nordhessen.

Liebe Mitglieder,

ich bin Luisa Anacker, seit Februar 2024 unterstütze ich David Umbach in der Betriebsleitung des Kletterzentrum-Nordhessen. Ich bin dankbar über einen Arbeitsplatz nah dem Bergsport, in guter Atmosphäre und mit viel Möglichkeit zur Weiterentwicklung. Neben den Herausforderungen den täglichen Betrieb zu organisieren, bin ich Ansprechpartnerin für Eure täglichen Anliegen im Kletterzentrum. Ich freue mich enorm auf einen Start mit tollen Veranstaltungen.





Die offene Hessische Bouldermeisterschaften am 3. und 4. Februar 2024 im Kletterzentrum Nordhessen

Die Hütte war voll. Am 3. und 4. Februar war die hessische und westdeutsche Boulderelite zu Gast bei uns im Kletterzentrum. Die offene Meisterschaft lud neben den hessischen auch Athleten aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland nach Kassel ein.

Bevor am Sonntag das mit mehreren Nationalkaderathleten gespickte Feld der Damen und Herren die Halle füllte, mussten am Samstag erst einmal 150 Nachwuchsathleten zwischen 11 und 14 Jahren ihre Klasse zeigen.

So ein Wettkampftag besteht immer aus einer langen Qualifikationsrunde in der sich an 5 Boulderproblemen die besten 8 jeder Kategorie, ein Finalticket erstreiten müssen.

Unsere jungen Talente konnten sich gegen die starke Konkurrenz leider nicht durchsetzen, aber besonders Nela nach langer Verletzungspause und Mayla mit tollem Bewegungsgefühl haben ihre Sache sehr gut gemacht.

Am Sonntag musste dann die Jugend A zusammen mit den Damen und Herren an 5 anspruchsvollen Wettkampfbouldern zeigen was sie drauf haben.

Besonderen Respekt gebührt den 15 und 16 jährigen A- Jugendlichen, die sich an den selben Bouldern mit den starken Damen und Herren messen mussten.

Die über das ganze Wochenende großartige Stimmung gipfelte dann im spannenden Finale am Sonntag Nachmittag. Die Jungs und Mädels boten eine riesen Show, mit dramatischen Tops in letzter Sekunde und als sich dann der letzte Starter, mit



dem einzigen Top am letzten Boulder, den Titel sicherte, gab es kein Halten mehr. Jubel, Beifall und High Fives erschütterten unseren Boulderraum.

Dennoch, die größte Leistung des Wochenendes lieferten die vielen Helfer unserer Sektion ab. Von der Registrierung über die Boulderschiedsrichter und die Iso-Helfer bis hin zu allen Beteiligten der ganzen Vorbereitung. Ohne euer Engagement wäre eine so tolle Stimmung nicht möglich gewesen.

Keitje, die leider noch zu jung war um selbst zu starten, hat ihr ganzes Wochenende im Kletterzentrum verbracht. Am Samstag als Boulderschiedsrichter und am Sonntag als Helferin in der „Call Zone“.

„In der Call Zone sitzen die Athleten und warten auf ihren Start. Ich musste sie rechtzeitig los schi-

Sektion Kassel Aktuell

cken und aufpassen, dass sie sich nicht über die Boulder austauschen. Ich hätte schon gerne selbst mitgemacht, hatte mich auch drauf gefreut, aber dann durfte ich doch nicht. Beim nächsten Wettkampf will ich aber selber starten.“

Und dann gab es noch Emil, der den Wettkampf aus zwei Perspektiven miterlebt hat. Nachdem er am Samstag in der Kategorie Jugend B angetrat, hat er seine Sektion den kompletten Sonntag noch als Boulderschiedsrichter unterstützt.

Auf die Frage, wie es ihm gefallen hat: „Erst war ich deprimiert, dachte ich wäre insgesamt zu schlecht, aber die letzten Boulder liefen besser. Besonders der Orange war gut, weil ich da doch noch eine Lösung gefunden habe. Als Helfer war es teilweise langweilig. Ich musste 30 Minuten rumsitzen bis der erste Starter bei meinem Boulder war, aber dann war es gut. Der Boulder war sehr schwer, aber auch sehr spannend, wenn ihn welche geschafft haben.“

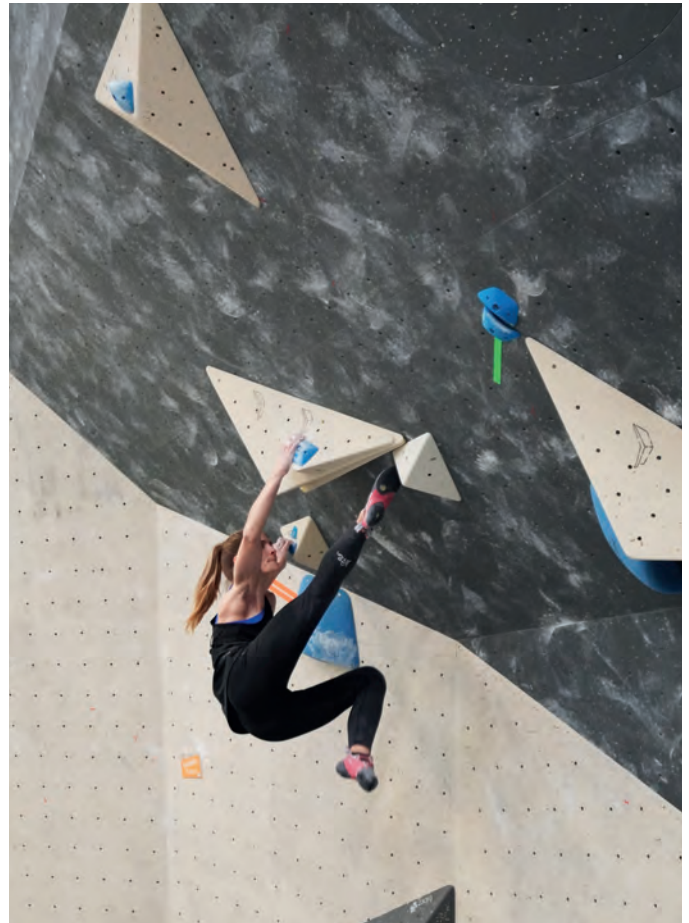
Emil belegte in der Hessenwertung der Jugend B den 4. Platz.

Außerdem waren für die Sektion Kassel am Start:

Jugend C: Daniel Scherb, Mayla Lohse, Frida Kliche, Nela Theune

Jugend B Aaron Renner

Jugend A Mattis Pluquett, Jaron Kaul, Janina Sauer
Emma Münch, Finn Merkes, Leo Eggenwirth, Roman Ostkamp,
Ole Mäckel



Liebe Helferinnen und Helfer der offenen Hessischen Meisterschaft vom 03.02. bis 04.02.2024

Meinen Dank möchte ich für eure Unterstützung bei der diesjährigen Veranstaltung aussprechen! Eure vielfältigen Aufgaben als Betreuende in der Wettkampffisolation, Schiedsrichtende, technischer Support und nicht zuletzt als "Energiespender" mit Kaffee, Brezen oder Pizza hat die Meisterschaft dazu gemacht, was sie war – gelungen. Ihr habt nicht nur dafür gesorgt, dass die Athleten bestmöglich betreut wurden, sondern auch dafür, dass wir alle die anspruchsvollen Aufgaben mit genügend Energie und guter Stimmung bewältigen konnten.

Urs Reusch, vom Landesverband Hessen des Deutschen Alpenvereins e.V., möchte sich seinerseits herzlich für die gelungene Meisterschaft bedanken. Er bezeichnet diese als eine der reibungslosesten und angenehmsten, die er durchgeführt hat und betont, dass der Einsatz von euch maßgeblich dazu beigetragen hat.

Euer ehrenamtlicher Einsatz hat die Meisterschaft zum Erfolg gemacht!

Danke.

Mit herzlichen Grüßen, David Umbach | Betriebsleiter

„Zukunftswerkstatt 2024“



Burg Ludwigstein (links). Abschlussrunde (oben).



gestalten“, sind unsere Mitglieder aufgerufen gewesen an der „Zukunftswerkstatt 2024“ zu partizipieren und sich einzubringen.

Zweiundzwanzig Mitglieder aus den Bereichen ehrenamtlicher Gruppenleiter, Jugendleitung, Angestellte und Vorstand kamen am Wochenende vom 27. bis 28. Januar 2024 auf der Burg Ludwigstein zusammen.

Unter der professionellen Leitung und Moderation von Stephan Röder wurde zwei Tage lang, intensiv und engagiert, die Zukunft der Sektion besprochen, um die Themen gerungen, gearbeitet und konkrete Ziele formuliert.

Es ist hierbei sehr hilfreich gewesen sich die Zeit zu nehmen, das Tagesgeschäft ruhen zu lassen und

Unter dem Motto „die Zukunft der Sektion Kassel aktiv

gestalten“, sind unsere Mitglieder aufgerufen gewesen an der „Zukunftswerkstatt 2024“ zu partizipieren und sich einzubringen.

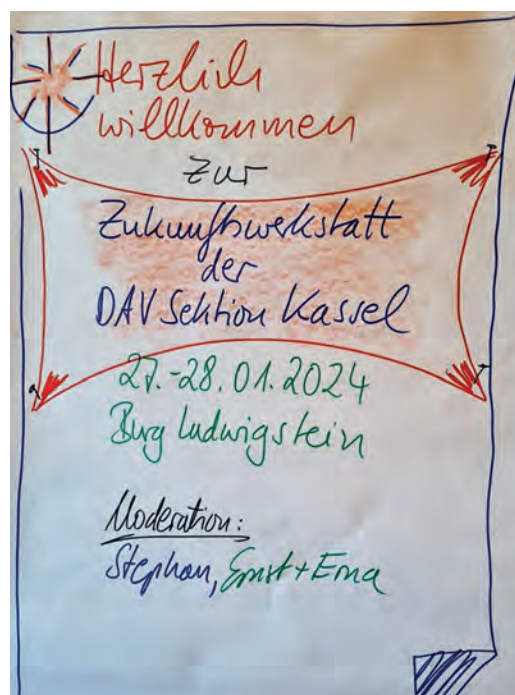
mittels professioneller Methodik durch den Prozess geleitet zu werden. Der Workshop hat durch die gebotene Ernsthaftigkeit, wie auch die vereinbarten Regeln - „keine Denkverbote“, „keine Killerphrasen“, ausreden lassen, Verantwortung übernehmen – profitiert.

Die teils im Vorfeld formulierten Themenfelder wurden auf ihre Relevanz für die Teilnehmer überprüft, ergänzt, eingeschränkt oder in ihrer Priorität neu bewertet.

Zu den Themenfeldern wurden Arbeitsgruppen gebildet, sich die Ergebnisse gegenseitig vorgestellt, diskutiert, die Arbeitsgruppen neu gemischt, Zwischenergebnisse erarbeitet, neu priorisiert, etc. – immer mit dem Ziel mit konkreten, realisierbaren Ergebnissen die Zukunft der Sektion zu gestalten.

Abschlussrunde

Welches Ziel, welche Erwartung verbinden die Teilnehmer mit dem Workshop? Klarer Wunsch und



Sektion Kassel Aktuell

Erwartung aller Beteiligten war die formulierten Ziele zeitnah zu realisieren.

Zur Visualisierung und emotionaler Einbindung durfte jeder seine persönlichen Erwartungen und Ziele in ein Seil, eine virtuelle Seilschaft, einbinden – und hiermit verbindlich werden.

Folgende Ziele wurden vereinbart (leicht vereinfachte Zusammenfassung):

• Digitalisierung

DAV360, Organigramm (Strukturen transparent machen), neue Webseite, Social Media (Facebook, Instagram), Öffentlichkeitsarbeit, Transparenz in der Kommunikation.

• Kletterhalle / Sektion

Kletterzentrum = Vereinsheim, Raumkonzept, Umgestaltung Kinderraum, Gestaltung Außenbereich, Popup Biergarten.

• Nachwuchs - in der Jugend, im Ehrenamt

Willkommenskultur, Umfrage entwickeln, Stellenausschreibung, „Engagementbörse“, Teilhabe gestalten und erlebbar machen.

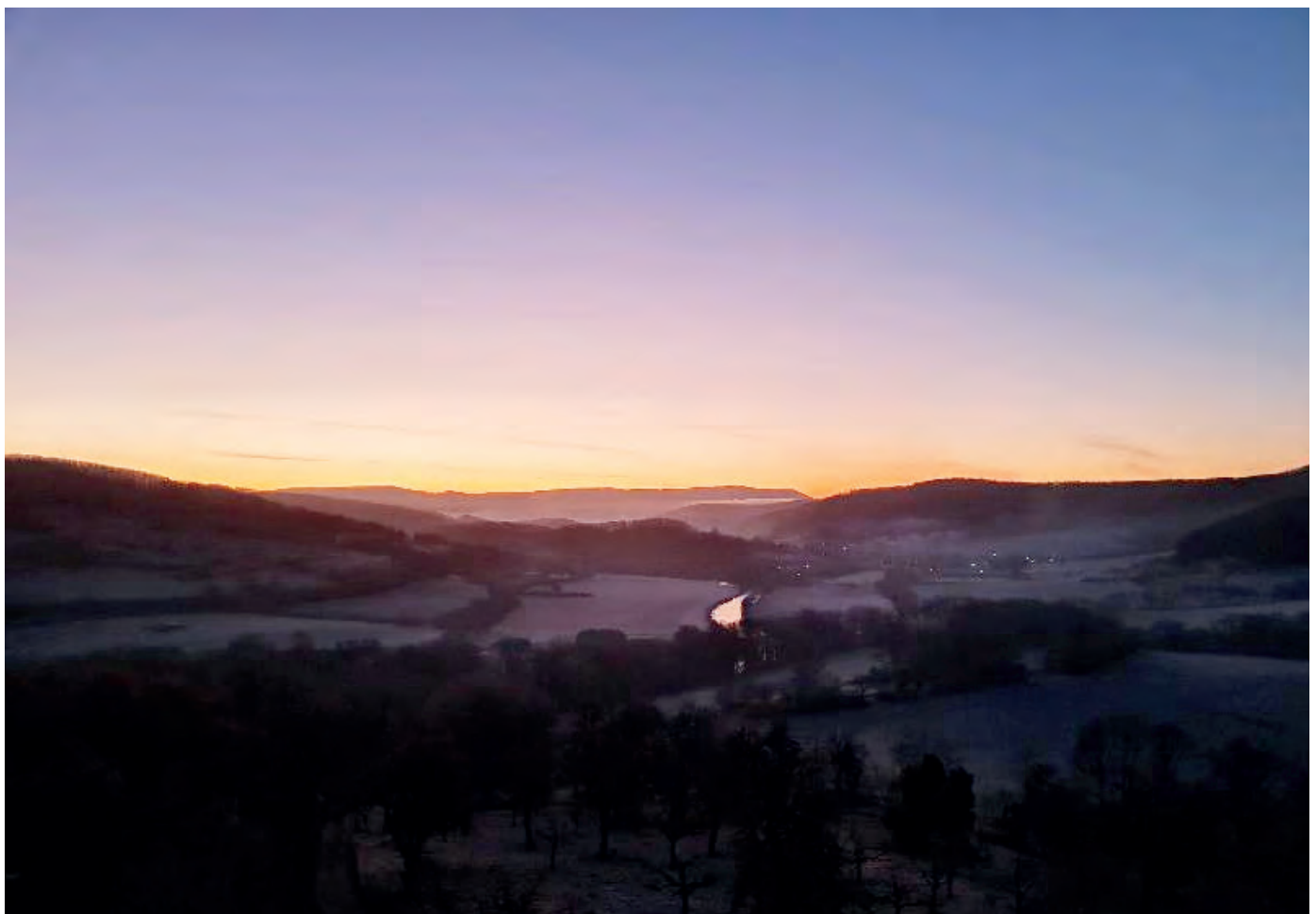
• Klimaschutz

CO2-Neutralität, das Thema CO2 positiv besetzen, praxistauglichen CO2-Erfassungsbogen erarbeiten, Ziele verdeutlichen, bauliche Maßnahmen definieren.

Die Realisierung der ersten vereinbarten Ziele ist in Arbeit oder bereits in der Umsetzung. Es bleibt dennoch auch weiterhin genug zu tun bzw. besteht auch weiterhin der Wunsch Aufgaben besser zu verteilen und neue Ideen zu ermöglichen.

Für alle, die sich bei einem der Themen angesprochen fühlen, sich engagieren und mitgestalten möchten, Anfragen bitte an: info@alpenverein-kassel.de

Fotos-Protokoll: Stephan Röder; Text: Martin Benseler (Jugendreferent)



Unsere Jubilare

70-jähriges Jubiläum

Herr Dr. Hans Bauerle
Herr Dr. Wilfried Zahel
Herr Helmut Goedecke

60-jähriges Jubiläum

Herr Hermann Diehl
Herr Dr. Horst Köppen
Frau Dr. Monika Pfleg-
ling-Gerken
Herr Dr. Rainer Spehr
Herr Franz Hellmich

50-jähriges Jubiläum

Herr Frank Rehrmann
Herr Horst Löber
Frau Gabriele Lieblein
Herr Otto Jordan
Herr Horst
Herr Manfred Hesse
Herr Manfred Lohwasser

40-jähriges Jubiläum

Herr Reinhard Wilke
Herr Karl-Heinz Jakob
Frau Martina Oehl
Herr Walter Oehl
Herr Jochen Himmler
Herr Gerhard Schaub
Herr Joachim Moll
Herr Günter Schaub
Herr Helmut Koch
Herr Torsten Neuroth
Herr Arnulf Behrendt
Herr Wolfgang Kraut
Herr Manfred Bächt
Herr Klaus Wellhäuser
Herr Bernd Töfflinger
Herr Dr. Axel Vetter

25-jähriges Jubiläum

Frau Petra Lohse
Frau Christiane Florczak
Herr Matthias Goldbeck
Herr Alfred Böhm
Frau Monika Ossowski
Herr Gert Sonntag
Herr Frank Nikutta
Frau Sabine Brand
Herr Burkhard Möller
Herr Markus Janzow
Frau Ramona Ossowski
Frau Sylka Bachmann
Herr Erdmann Kutterer
Frau Marlies Möller
Herr Mario Kries
Herr Dr. Dirk Bender
Frau Kornelia Janz
Herr Hagen Sparbrodt
Herr Andreas Martin
Herr Ralf Orth

Frau Helmi Volland
Frau Hiltrud Mann
Herr Stefan Lohse
Herr Markus Ebel
Herr Marco Diehl
Frau Christa Ment
Herr Franz Kiekslich
Frau Antje Brandner
Frau Heike Miedler
Frau Birgit Göbel
Herr Thomas Helmetag
Herr Dr. Werner Brand
Herr Wolfgang Kaiser
Herr Uwe Huber
Herr Benjamin Bock
Frau Dagmar Peschel
Herr Dr. Reinhold Brather
Herr Ulrich Blume
Herr Matthias Holzner
Frau Sylvi Lehmann





Wanderungen



– WANDERGRUPPE –

VORBEMERKUNGEN:

Die Wanderungen finden i. d. R. stets am 2. und 4. Sonntag des Monats statt (Ausn. Feiertage u. Dezember). Dienstagwanderungen werden kurzfristig per E-Mail beschrieben. Rucksackverpflegung gilt für sämtliche Touren.

SO., 07. APRIL 2024

Botanische Wanderung. Die bewaldete Balsaltkuppe des Odenbergs bei Gudensberg überzieht sich im zeitigen Frühjahr mit einem bunten Blument Teppich. Zahlreiche krautige Frühblüher nutzen die wenigen Wochen, in denen noch kein Laub auf den Bäumen ihnen das Licht wegnimmt, um Photosynthese zu betreiben und möglichst rasch ihre Blüten, Früchte und Samen zu bilden. Kurt wird uns die einzelnen Pflanzenarten und ihre Besonderheiten vorstellen. Besonders beliebt bei Besuchern des Odenbergs sind die stattlichen Bärlauchbestände, aber auch die beiden Lerchensporn- und Windröschen-Arten, das Lungenkraut, die Frühlingsplatterbse und das Moschusblümchen finden sicher ihre Liebhaber. Als botanisches Highlight gibt es kurz vor dem Odenberggipfel die parasitische, völlig chlorophyllfreie Schuppenwurz zu entdecken.. Weil wir uns wie bei der letztjährigen Orchideenexkursion ausführlicher als sonst der Pflanzenbetrachtung widmen, beträgt die Wanderstrecke bei Rucksackverpflegung „nur“ ca. 6-8 km. Sollte die Vegetation aufgrund eines möglicherweise langen Winters noch nicht so weit sein, stehen als Alternativen Di 16.4. oder So 21.4. zur Verfügung. Keine Einkehr, sondern Rast mit Selbstverpflegung am Aussichtsturm mit schöner Fernsicht über das hügelige Nordhessen.

Treffen: 8:40 Uhr auf Parkplatz Großsporthalle, Damaschkestraße 25, oder 9:00 Uhr parken auf einem der beiden kleinen Parkplätze auf dem höchsten Punkt der Straße zwischen Besse und Gudensberg. Parkplatz Gudensberger Panoramaweg, westl. des Odenbergs. Koordinaten: 51.19784°North, 9.37031°East.

Anmeldung bei Kurt Weising bis spätestens Freitag, den 5.04.2024 um 18:00 Uhr, unter T.05 61 / 98 810 58 38 bzw. T.01 51 / 28 96 95 84, oder auch gern an: weising@uni-kassel.de

SO., 14. APRIL 2024

Heute wandern wir mit Reinhard und Irmgard Wilke **rund um den Gudenberg**, 12 km und 320 hm, bei Zierenberg zum Großen Bärenberg, dort Mittagpause.

Treffen: Wanderparkplatz Daspel, am Freibad Kassel-Harleshausen, Wolfhager Str. um 9:40 Uhr, oder 10:00 Uhr Wanderparkplatz Bärenberg / Zierenberg. Start der Wanderung 10:10 Uhr. Den Wanderparkplatz erreicht man durch die Ortsmitte von Zierenberg über den Bahnübergang, dann rechts in die Oberelsunger Straße. Ca. 200 m weiter halb-links in den Stiegweg bergauf und unter der A44 durch nach links. Abschluss mit Kaffee und Kuchen aus Irmels Backstube, Trinkbecher mitbringen.

Anmeldung bei Wilke's bitte bis Fr., 12.4., 18:00 Uhr, unter T. 0 56 02 / 56 37.

DI., 16. APRIL 2024

Dienstagwanderung N.N.

SO., 28. APRIL 2024

Auf dem Premiumweg P9 (12 km, 340 hm) bei Roßbach leitet uns Mechthild Goldmann. Der weitgehend im Offenland verlaufende P9 verbindet die fünf Teilgebiete des „Naturschutzgebietes Kalkmagerrasen bei Roßbach“ miteinander. Herrliche Aussichten und eine Fülle derartiger Naturschönheiten, wie Dreizähniges Knabenkraut, Fliegenragwurz und Große Mückenhändelwurz säumen unseren Weg. Abschlusseinkehr vorgesehen.

Treffen: Parkplatz am Platz der Dt. Einheit um 8:40 Uhr, Treff vor Ort: Wanderparkplatz am Bolzplatz, Untere Bachstr. 4 in 37216 Witzzenhausen-Roßbach, um 9:20 Uhr; Anfahrt: über Heiligenrode - Königsalm - Nieste - Umschwang - Kleinalmerode: nach dem Ortsausgang rechts Ri. Roßbach.

Anmeldung bei Mechthild bitte bis Fr., 26.4., 18:00 Uhr unter T. 0 56 02 / 56 37.

SO., 12. MAI 2024

„Vom Desenberg zur Holsterburg“ heißt das Motto unserer Wanderung mit Friedrich und Karola Haupt über 14 km bei 250 hm.

Treffpunkt: Parkplatz am Platz der Dt. Einheit um 8:40 Uhr oder um 9:20 Uhr in Warburg, Str. „Zur Kuhlemühle“; Anfahrt: B7, Ortseingang Warburg an der großer Ampelkreuzung rechts abbiegen (Wegweiser: Zur Kuhlemühle), nach ca. 800 m noch vor der Kläranlage parken. Abschlusseinkehr vorgesehen.

Anmeldung bei Haupt's bitte bis Freitag 10.5., 18:00 Uhr, unter T. 0 56 71 / 54 52 bzw. T. 01 52 / 57 32 57 73.

SO., 26. MAI 2024

Mit Helmut und Karin Becker geht's über 14 km mit ca. 210 hm auf dem Premiumweg P2 „Frankershäuser Karst“ mit Umwegen zum Aussichtspunkt Krösselberg und Naturdenkmal Mühlstein. Der Rundweg bietet viele wundervolle Panoramablicke und geht durch die Wacholderheide Hielöcher zum Ellerstein und weiter zum kleinen und großen Marstein. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt Kassel: Parkplatz am Platz der Dt. Einheit um 8:40 Uhr oder auf Wanderparkplatz in Wolfterode, Gemeinde Meißner, Vor dem Stein, 9:30 Uhr. Am Ende der Wanderung kommen wir an einer „Wanderrast“ vorbei, wo wir leckeren Kuchen und verschiedene Getränke im Freien genießen können.

Anmeldung bei Becker's bitte bis Fr., 24.5., 18:00 Uhr, unter T. 0 56 51 / 95 10 210 34.

SO., 09. JUNI 2024

Auch in diesem Jahr wandern wir mit Wilhelm Hübner im **schönen Kellerwald**: Frebershausen - Frankenauer Tor - Bathildishütte - Dreierherrenstein - Frebershausen, 14 km, 250 hm. **Treffen** in Kassel zwecks Fahrgemeinschaften auf Parkplatz Damaschkestraße 25 (Großsporthalle / Eisporhalle) um 9:00 Uhr oder direkt um 9:50 Uhr (10:00 Uhr (Abmarsch) in Bad Wildungen-Frebershausen am Dorfgemeinschaftshaus. Anfahrt: Bad Wildungen-Reinhardshausen-Albertshausen-Frebershausen. Dort halblinks über die Brücke Richtung Frankenau, Frankenauer Str. ca. 150 m weiter, dann links beim DGH parken (Bad Wildungen-



Wanderungen



– GRUPPE BEST –

Frebershausen, Frankenauer Str. 7). Abschlusseinkehr vorgesehen im Café REX.

Anmeldung bei Wilhelm bitte bis Fr., 7.6., 18:00 Uhr, unter T. 0 64 55 / 88 42.

DI., 18. JUNI 2024

Leichte Dienstagwanderung von der Hessenschanze im schattigen Habichtswald mit Irmgard John-Pfleging zur Nekropole und über Schloß Wilhelmshöhe zurück zur Hessenschanze. Abschlusseinkehr vorgesehen.

Treffpunkt: Hessenschanze, Endhaltestelle Tram 8 um 10.30 Uhr. Parkplätze vorhanden.

Anmeldung bitte bis Sonntag, 16.6.2024 um 18.00 Uhr unter T. 05 61 / 50 33 38 54 oder an jopfleging@gmx.de.

SO., 23. JUNI 2024

Auf dem „Barbarosaweg X8 ARS Natura“ führt uns Regina Bauerfeind von Bad Wildungen ca. 18 km nach Fritzlar. Wir passieren die Kreuzwegstation St. Brigida, den Büraberg mit Besichtigung der Kapelle, laufen entlang des romantischen Ederwehr- Weges (Mühlengraben) und weiter hoch zur Altstadt, wo wir den Dom besichtigen.

Treffen: auf Parkplatz Damaschkestraße 25 (Großsporthalle / Eisporthalle) um 8:00 Uhr (!) oder direkt auf Parkplatz am Bahnhof Bad Wildungen um 8:40 Uhr. Abschlusseinkehr im Café „Del Corso“ auf dem Marktplatz in Fritzlar. Anschließend werden die PKW umgesetzt.

Anmeldung bei Regina bitte bis Freitag, 21.06.2024 bis 18:00 Uhr, unter der T. 0 56 62 / 9 39 95 00 bzw. T. 01 52 / 51 01 25 57, auch per mail an: re-bauerfeind@t-online.de

Wir wünschen schöne Wandertage in Wald und Flur!

Anmerkung:

Für sämtliche Wanderangebote gilt: Anmeldung bzw. Rückfrage beim Wanderführer/-in wenige Tage vor dem Wandertag oder am Gruppenabend ist notwendig und sinnvoll, weil aus verschiedensten Gründen eine Durchführungsänderung (auch Ausfall) möglich ist. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Die Wanderungen der Gruppe BErgSTEIGEN werden ehrenamtlich und kostenfrei geführt. Sie verlaufen auf befestigten und unbefestigten Wegen, Pfaden und Steigen. Jede/r Mitwanderer/in ist auf der Wanderung selbstverantwortlich, eine Haftung wird ausgeschlossen.

Ausdrücklich bitten wir um möglichst Voranmeldung der Teilnahme. Es ist leider etwas eingerissen, ohne sich angemeldet zu haben, einfach aufzuschlagen, was zu Problemchen führen kann. Spontanes und pünktliches Dazukommen ist selbstverständlich nach wie vor möglich.

06. APRIL 2024

Trainingstour von „Wolfhagen zum Herkules“ Wir wandern mit Wolfgang von Wolfhagen Bahnhof zum Herkules. Damit ordentlich Höhenmeter zusammenkommen, geht es über den Ofenberg, den Großen Bärenberg, den Kleinen Schreckenbergr und den Hohen Dörnberg zum Herkules. Die gesamte Tour hat ca. 1.300 Hm bei 33 Streckenkilometer.

Treffpunkt und Start: 8:15 Uhr, Bhf Wolfhagen. Vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe fährt die RB 4 um 7:39 Uhr ab, Ankunft in Wolfhagen 8:12 Uhr. Wer vom Hauptbahnhof anreisen will, kann mit der RT 1 nach Obervelmar fahren und dort umsteigen in die RB 4. Vom Herkules, der seine Freude an den Recken und Reckinnen, die auch so fit sind wie er, haben wird, geht es nach Hause per Öffis und/oder zu Fuß (wer noch kann!).

Info & Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Wolfgang Otto unter T. 01 51 / 43 26 24 74 oder via mail an w53otto@icloud.com.

20. APRIL 2024

50 km-Wanderung von Bebra nach Helsa. Wir reisen an mit Cantus um 6:10 Uhr von Kassel Hbf, um 6:15 Uhr von Bhf Kassel-Wilhelmshöhe.

Treffpunkt: 7:00 Uhr Bhf Bebra, wo auch die Wanderung mit Dieter startet. Frühstück ist unterwegs ca. 9:00 Uhr. Gegen 13:30 Uhr gibt

es Mittagessen (Linsensuppe) in Reichenbach, am Nachmittag (ca. 16:00 Uhr) erfreuen uns KuK (Kaffee und Kuchen). Die traditionelle und damit obligatorische Weinprobe kurz vor Schluss soll auch nicht fehlen! Ein Versorgungswagen begleitet uns wie immer bei dieser langen Tour, trotzdem sollte jede/r einen Rucksack mit Frühstück, Getränk und anderem Notwendigen mit sich tragen. Ziel und Ende sind am Bhf Helsa (Tram 4). Die Kosten betragen 15 €, wird zu Beginn der Tour eingesammelt. Bitte passend dabei haben!

Info & verbindliche Anmeldung bis 11.04. an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Dieter Wiederhold, T. 01 71 / 5 68 79 63.

01. MAI 2024

20 km-Wanderung „1. Mai-Wanderung“.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Hessenschanze, Endstation der Tram Linie 8. Ab Königsplatz nehmen wir um 9:30 Uhr die Linie 8, sie sollte um 9:56 Uhr an der Hessenschanze eintreffen. Rucksackverpflegung. Auf der Rundwanderstrecke führt uns Heidi über „Blauen See“, Erlenloch, weiter Richtung Ahnatal, dann vorbei am Gasthaus Ahnetal, weiter Richtung Silbersee, auf dem Habichtswaldsteig zum Herkules, dann über die Fuchslöcher zum Ausgangspunkt Hessenschanze zurück. Die Linie 8 fährt alle halbe Stunde zurück nach Kassel. Bei Bedarf kann die Strecke am Herkules abgekürzt werden und der Bus zur Linie 4 genommen werden.

Info & Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Heidi Mand unter: T. 05 61 / 52 99 08 66 oder T. 01 51 / 75 05 42 58 oder heidi.mand@alpenverein-kassel.de.

25. MAI 2024.

„Orchideenwanderung“ bei Hofgeismar/Hümme. Der Halbtrockenrasen des Naturschutzgebiets „Dingel und Eberschützer Klippen“ liegt auf einer großen Muschelkalkplatte südlich des mittleren Diemeltals und bietet zu jeder Jahreszeit ein anderes Bild. Im späten Frühjahr sind es besonders die bunten Orchideen, die das Auge des Betrachters erfreuen und die uns Kurt neben anderen seltenen und/oder typischen Wiesen- und Waldpflanzen zeigen wird. Mit etwas Glück können wir bis zu sieben verschiedene Orchideenarten in

Blüte entdecken. Weil wir uns ausführlicher als bei anderen Wanderungen der Pflanzenbetrachtung widmen, beträgt die Wanderstrecke bei Rucksackverpflegung „nur“ ca. 8-10 km. Keine Einkehr!

Treffpunkt: Parkplatz am Platz der Dt. Einheit um 8:40 Uhr oder Parkplatz am Bhf Hümme um 9:10 Uhr (NVV: RT1 Kö-platz 8:13, KS-Hbf 8:24, Hümme 9:05). Abmarsch 9:15 Uhr.
Info & Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder, bitte bis Donnerstag, 23.05.2024 bei Kurt Weising unter T. 05 61 / 9 88 58 38.

01. JUNI 2024

32 km-Wanderung Fuldahöhenweg plus
Wir wandern mit Klaus Gräbe von Kassel-Wolfsanger nach Hann. Münden und orientieren uns dabei am schon etwas in die Jahre

gekommenen Fuldahöhenweg. Daher sind Ab- und Umwege bereits eingeplant. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 8:15 Uhr ab Haltestelle Kassel-Wolfsanger (Tram 7). Ziel: Hann. Münden Bahnhof, verschiedene Rückfahrtmöglichkeiten.

Info & Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder direkt bei Klaus Gräbe, T. 0176 / 52 00 70 72 oder via mail an klaus.graebe@gmail.com .

22. JUNI 2024

„Hoher Solling total“ so lautet das Motto unserer 32 km-Wanderung mit Ulf durch das schöne Weserbergland. Ein Höhepunkt wird der Aussichtsturm Hoher Solling sein. Die Wanderung führt einmal quer durch die Solling-Vogler-Region bis Bad Karlshafen. Rucksack-

verpflegung. Wir reisen idealerweise an mit Bahngruppenticket von Bhf Kassel-Wilhelmshöhe nach Holzminden Bahnhof (2 Std.) oder in Fahrgemeinschaften. Anfahrt: Bhf Kassel-Wilhelmshöhe, ab 7:03 Uhr mit RE11 bis Altenbeken, weiter mit RB84 bis Holzminden, Ankunft 8:54 Uhr. Schlusspunkt ist die barocke Fabrik- und Handelsstadt Bad Karlshafen an der Weser.

Treffpunkt und Start: 9:00 Uhr, Bahnhofsvorplatz in Stadt Holzminden. Ende: 16:50 Uhr, Bahnhof Bad Karlshafen. Rückfahrt: Bhf Bad Karlshafen ab 17:00 Uhr mit Bus 180 bis Hofgeismar und weiter mit RE11 bis Bhf Kassel-Wilhelmshöhe, Ankunft 17:56 Uhr.

Info & Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Ulf Ponndorf, E-Mail: ponndorf@gmx.de .



„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“

Honoré de Balzac

Wir gedenken unserer im Jahre 2023 verstorbenen Mitglieder

Gerhard Krug • Herbert Tripp • Manuel Sauer

Jürgen Richter • Erich Mennickheim

Manfred Seipelt • Klaus Wermann • Bertel Balada

Peter Neumann • Bernd Junge • Jürgen Lion

Birgit Ende • Patricia Nora Dagmar Gorke

Herzlich willkommen im DAV-Sektion Kassel

Unsere neuen Mitglieder

Andert, Tamara	Kassel	Hustadt, Malin	Kassel	Schulze, Juliane	Kassel
Andrä, Damaris	Ahnatal	John, Tobias	Fuldabrück	Schumann, Luke	Kassel
Andrä, Helene	Ahnatal	Klene, Theresa	Kassel	Seeger, Tjorven	Kassel
Andrä Hendrik	Ahnatal	Koch, Moritz	Marburg	Seifert, Hildegard	Wolfhagen
Andrä, Karle	Ahnatal	Köster, Paul	Schauenburg	Stappel, Konrad	Kassel
Andrä, Lars	Ahnatal	Krengel, Alexander	Breuna	Stappel, Wilmo	Kassel
Asmuß, Juliane	Kassel	Krüger-Wagner, Sylvia	Kaufungen	Steinau, Carolin	Kassel
Bahmann, Merati-Kashani	Kassel	Landskron, Andre	Edertal	Strauch, Merle	Kassel
Ballier, William	Kassel	Landskron, Bruno	Edertal	Strube, Marcel	Kassel
Bittner, Sandra	Hann. Münden	Landskron, Marta	Edertal	Suffrian, Andreas	Reinhardhausen
Bodmann, Evelyn	Guxhagen	Landskron, Nadine	Edertal	Szesny, Hannes	Kassel
Bothor, Falk	Habichtswald	Langosch, Bettina	Kassel	Tauscher, Dorina	Immenhausen
Bothor, Janne-Marie	Habichtswald	Lohmann, Annika	Kassel	Theobald-Langhans, Renate	Kassel
Bothor, Lotte	Habichtswald	Lohmann, Jannis	Kassel	Thomiczny, Franziska	Kassel
Bothor, Theo	Habichtswald	Lohmann, Mareike	Kassel	Thone, Nina	Kassel
Böttner, Jan	Hann. Münden	Loll, Sebastian	Wanfried	Tiggemann, Stefanie	Kassel
Brunnel, Isabella	Kassel	Lumma, Livia Luna	Kassel	Trümper, Lennart	Ahnatal
Ciong, Yue	Kassel	Lumma, Lutz Juris	Kassel	Van de Kamp, Maike	Melsungen
Clasen, Jan	Schauenburg	Mayfarth, Fjella	Edermünde	Van de Kamp, Max	Melsungen
Dehlinger Holguin, Sophia		Möckel, Lukas	Berketal	Van de Kamp	Melsungen
	Wolfhagen	Mönkemöller, Janda	Zierenberg	Wagner, Carsten	Kaufungen
Dörr, Thorsten	Alsfeld	Mönkemöller, Jule	Zierenberg	Weber, Tim	Zierenberg
Ehl, Lisa-Marie	Kassel	Mönkemöller, Tove	Zierenberg	Wenzel, Julia	Hann. Münden
Engelbrecht, Anika	Liebenau	Niemann, Theresa	Kassel	Wiedemann, Simon	Kassel
Fischer, Moritz	Ahnatal	Otto, Annika	Habichtswald	Wiegand, Justus	Kassel
Förster, Vincent	Witzenhausen	Otto, Julia	Habichtswald	Windisch, Dr. Heidrun	
Gallus, Victoria	Kassel	Pickardt, Lutz	Kassel		Schmallenberg
Godduhn, Jonas	Gudensberg	Plur, Christine	Baunatal	Winersten, Sarah	Kassel
Goldmann, Karim	Kassel	Pohl, Greta	Kassel	Wippel, Charlotte	Niederstein
Goßmann, Johannes	Kassel	Posselt, Jano	Kassel	Wippel, Johann	Niederstein
Grübbel, Astrid	Kassel	Priebs, Madita	Kassel	Wippel, Marcel	Niederstein
Gründler, Jutta	Kassel	Pur, Andreas	Baunatal	Wippel, Tamara	Niederstein
Gude, Luca	Kassel	Rasch, Moritz	Kassel	Zeis, Monika	Reinhardhausen
Hahn, Jonne	Kassel	Raschka, Tobias	Vellmar		
Hahn, Theo	Kassel	Reiners, Juri	Kassel		
Heidrich, Eva	Kassel	Reiners, Sita	Kassel		
Hoffmann, Jan	Grebenstein	Reiter, Horst	Bad Emstal		
Holguin, Fernando	Wolfhagen	Rocky, Christian	Kassel		
Holguin Dehlinger, Carolina		Rohmund, Lars	Wehretal		
	Wolfhagen	Sauer, Rahel	Kassel		
Holguin Dehlinger, Lousa	Wolfhagen	Scheuermann, Nick	Niederstein		
Homburg, Sascha	Habichtswald	Schreiber, Dino	Pleizenhausen		

Schnee in allen Varianten

Wir begannen unsere Skitourenwoche mit einem Hüttenaufstieg über pures Eis und endeten bei einer traumhaften Abfahrt mit 40 cm Pulverschnee, dazwischen waren alle Arten von Schnee zu finden.



Anfang Februar starteten wir (Sonja, Julian und Tanja) unsere Skitourenwoche in Sellrain. Nach einer langen warmen Schönwetterphase ging es am Parkplatz im Fotschertal mit den Skiern am Rucksack in Richtung Potsdamer Hütte. Der anfangs noch gute zu gehende Forstweg verwandelte sich mit dem Gewinn an Höhe in eine spiegelglatte Eisbahn und so ging es mit den aufgestellten Skiern weiter bergauf. Nach drei Stunden war die kleine gemütliche Hütte erreicht und wir ließen uns den ersten Kaiserschmarren schmecken.

Am nächsten Tag stiegen wir bei guter Sicht und teilweise mit Sonne über kuppertes Gelände zum Roten Kogel. Der Schnee war auch

hier in allen Varianten anzutreffen-vom sehr harten Hang hinter der Hütte bis zu Pulverschnee am Gipfelhang war alles dabei und bei der Abfahrt hieß es besser flexibel auf das, was unter die Ski kommt, eingestellt zu sein. So endete der Tag gemütlich beim verdienten Kaffee und später bei leckeren Abendessen.



Wie starten zur Potsdamer Hütte mit Ski am Rücken.

Eine weitere ruhige Nacht ohne Mitbewohner im Mehrbettzimmer blieb uns. Das etwas undurchsichtige Wetter entwickelte sich am folgenden Tag wieder zu guter Sicht mit sonnigen Abschnitten. So starteten wir wie am Tag zuvor, diesmal direkt mit Harscheisen, und zweigten nach dem ersten Drittel des Weges zu Auf Sömen ab. Dort stiegen wir wieder über sehr ku-



Ankunft an der Potsdamer Hütte.



Auf dem Weg zum Hählekopf.

piertes Gelände und im Windschatten eines Rückens zum Gipfel auf- einsam und allein, ein echter Genuss. Pünktlich zur Abfahrt kam wieder Sonne und so wurde auch die zum Genuss mit teilweise sehr anspruchsvollem Schnee.

Die für den nächsten Tag von zu Hause aus geplante Tour, mussten wir wegen schlechter Schneeverhältnisse umplanen. So entschieden wir uns für eine neue Richtung und fuhren erstmal von der Hütte ab um im Talgrund am Bach entlang in Richtung Wildkopf aufzusteigen. Gegen alle Erwartungen beim Blick von der Hütte in die Richtung, war die Schneelage hier sehr gut und bei wenig Sicht und starken Wind brachte

Gipfel Steinmandl.



die Ausrichtung des Berges den erhofften Windschatten. So stiegen wir bis kurz vor dem steilen felsigen Gipfelaufbau und fuhren ab. Die Hüttenpause mussten wir uns mit dem letzten Hüttenanstieg verdienen.

Die Tage über hatten wir immer wieder die Abfahrt über den eisigen Forstweg im Kopf und verdrängten den Gedanken daran. Es half nichts, wir mussten dort runter. Am nächsten Morgen wurden wir bei dickem Schneefall wach und unsere Gedanken hatten sich im Schnee aufgelöst. So fuhren wir zum Parkplatz recht weit ab und erst der untere Teil des Weges war mit Eis und in braun zu bewältigen.

Für uns stand nun ein Hüttenwechsel zur Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal an. Nach einer kurzen Einkehr an der vollen Auenhütte im Skigebiet, ging es durch das frisch verschneite Schwarzwassertal zur Schwarzwasserhütte.

Am nächsten Tag ließen wir uns ein wenig Zeit - in der Hoffnung nicht die ganze Spurarbeit bis zum Hählekopf machen zu müssen. Der Plan ging auf und eine riesige Gruppe niederländischer Schneeschuhgeher trat eine feste Spur. Im steileren Gelände übernahm Julian dann eine neue Spur anzulegen, die skitourenfreundlicher war. So kamen wir mit teilweise sehr wenig Sicht am Gipfel an und hatten eine tolle Neuschneeabfahrt zur Hütte. Bei dickem Schneefall verbrachten wir die Mittagspause mit einem Gernknödel in der Hütte und beim ersten Sonnenstrahl standen wir pünktlich auf den Skiern zum Aufstieg auf das Steinmandl. Julian spurte vorne weg und wechselte sich mit einer Gruppe anderer Skitourengeher ab, die dann den oberen Teil vorneweg gingen. Hier musste ich feststellen, dass die Planung des Aufstiegs gerne aus Gründen einer schon angelegten Spur von anderen, verworfen wird. So gingen wir hinterher, aber der geplante Anstieg wäre doch wesentlich besser gelegt gewesen. Nach kurzer Gipfelrast fuhren wir mit viel Vergnügen zur Hütte zurück.

Die Nacht über gab es weiteren Schneefall und so starteten wir am nächsten Morgen bei Sonnenschein zu unserer letzten Tour. Eine Gruppe Tourengeher war voraus und legte eine gute Spur in den 40 cm dicken Neuschnee. Tief winterliche Berge und recht einsam unterwegs genossen wir den Tag. Manuel war in Gedanken bei uns, wo er doch dieses Tal so geliebt hatte.

Bei der Abfahrt malten wir unserer Linien in unberührte Hänge, ein traumhafter Abschluss!

Tanja Johannes

In den Schnee gemalt.



Gruppe BEST informiert ...

Ein Rückblick auf Ende November 2023 bis Februar 2024



Abschlusswanderung

Am 23.11. nahmen uns Klaus und Cornelia mit auf den dritten Teil ihrer Alpenwanderung mit wieder tollem Vortrag in Wort und Bild. Unsere Abschlusswanderung mit Heidi (wieder bei Kälte und im Schnee) mit anschließend Einkehr und Jahresrückblick im Lokal zum Rammelsberg fand am 2.12. statt.

Unser Kuschelabend war am 14.12.. Das erste Mal fand eine kleine Wanderung zwischen den Jahren statt am 28.12. unter Ulf's Führung und großer Beteiligung, nämlich die letzte Etappe des Kasselsteigs, den wir in Gänze und mehreren Etappen 2023 erwanderten. Sie endete am Herkules, wo wir in den Terrassen einkehrten.

Das neue Jahr begannen wir gleich am 6.01. sehr aktiv mit Silke und ihrer 25 km langen („Glücks-“) Weihnachtsmarzipan-



Letzte Etappe Kasselsteig

stollenspeckwegwanderung um den Dörnberg. Jedoch füllten wir im Anschluss in Olivers Garage mit einem von Frau und Schwiegermutter vorbereiteten äußerst leckeren Buffet die verlorenen Kalorien gleich wieder auf.



Glückswanderung

Am 11.01. war unser Neujahrsempfang, bei dem es viel zu schnuddeln gab. Unser 1. Teil von „Theorie und Praxis für die Berge: 1. Hilfe-Kurs“, 20. und 21.01., brachte uns wie alle zwei Jahre dank Ausbilder René Kerkmann sehr informativ, praktisch, lebendig und auch lustig auf den neuesten Stand.

Kurz darauf, am 25.01.2024 fand der zweite Teil von „Theorie und Praxis für die Berge: Fitness“ statt, der uns auch wörtlich bewegte. Am darauf folgenden Wochenende war wieder DAV angesagt: wir trafen





1. Hilfe 2024



uns zur Zukunftswerkstatt auf Burg Ludwigsstein mit insgesamt 23 anderen (junger und älter), darunter fünf aus unserer Gruppe, und entwickelten Ideen für die nähere Zukunft unserer Sektion.



Zukunftswerkstatt

Wer von denen, die dies lesen, macht mit bei der konkreten Umsetzung?! Wir freuen uns auf Aktive, Vorschläge, Worte und Taten.- Schließlich zeigte uns Winfried am 08.02. in seinem Vortrag über Südtirol, wie dieses sich in den letzten ca. 30 Jahren verändert hat.

Allen bei diesen Veranstaltungen hier erwähnten Aktiven ein großes Dankeschön!

Ein Ausblick:

Am 06. April machen wir mit Wolfgang eine Trainingstour, bei der es zur Sache geht, was Kilo- und Höhenmeter angeht.

Der 5. Teil von „Theorie und Praxis für die Berge: Klettersteige“ findet am 11. April statt. Am 20. April gehen wir mit Dieter 50km. Kurt Weising führt uns am 25. April in Wort und Bild in die Welt der Halbtrockenrasen und Orchideen ein.

Der Mai startet traditionell mit Heidis 1. Mai-Wanderung. Am 23. Mai folgt der 6. Teil von „Theorie und Praxis für die Berge:

Orientierung“ in Form einer Abendwanderung. Kurt zeigt uns bei seiner Wanderung am 25. Mai dann Orchideen in natura.

Am 01. Juni sind wir mit Klaus Gräbe 32 km auf dem Fuldahöhenweg unterwegs. Der 7. Teil von „Theorie und Praxis für die Berge: Ausrüstung und Tourenplanung“ findet am 13. Juni statt. Ulf führt uns am 22. Juni 32 km durch den Solling und am 27. Juni Walburga bei der Abendwanderung.

Arnulf Wigand

Halbtrockenrasen in der Umgebung von Kassel

Ei am 25. April 2024 um 19:30 Uhr

Zur Einstimmung auf die naturkundliche Wanderung am 25.05.2024 im Naturschutzgebiet „Dingel und Eberschützer Klippen“ stellt uns Kurt in Wort und Bild typische Pflanzen der mitteleuropäischen Halbtrockenrasen vor. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf

Bau und Biologie der Orchideen, der mit ca. 25.000 Arten größten Pflanzenfamilie der Welt. Auch Naturschutzaspekte und tierische Blütenbesucher werden in dem Vortrag nicht zu kurz kommen.

Siehe auch: Wanderungen!





Skitourenwoche in den Kitzbüheler Alpen

In der Woche vom vom 4.–9.02.2024 machten sich elf begeisterte Skitourengeher auf den Weg in die malerischen Kitzbüheler Alpen. Mit dem Ziel jeden Tag Gipfentouren zu meistern wurde als Quartier die Neue Bamberger Hütte im Tourengebiet Kelchsau gewählt.

In der Woche vom vom 04.–09. Februar 2024 machten sich elf begeisterte Skitourengeher auf den Weg in die malerischen Kitzbüheler Alpen. Mit dem Ziel jeden Tag Gipfentouren zu meistern wurde als Quartier die Neue Bamberger Hütte im Tourengebiet Kelchsau gewählt.

Das Wetter zeigte sich von seiner abwechslungsreichen Seite... An einigen Tagen wurden wir von strahlendem Sonnenschein begleitet, der die schneebedeckten Berge in ein zauberhaftes Licht tauchte. An anderen Tagen wurden wir jedoch von stürmischen Winden überrascht, die unsere Geschicklichkeit auf den Skitouren auf die Probe stellten.

Auch der Schnee präsentierte sich in verschiedenen Formen. An manchen Tagen war er eisig und hart, was die Aufstiege und die Abfahrten zu wahren Herausforderungen machte. An

anderen Tagen wurde der Schnee aufgrund der steigenden Temperaturen sulzig und schwer zu bewältigen. Doch als erfahrene Skitourengeher waren wir bestens vorbereitet und konnten uns auf die wechselnden Bedingungen einstellen.

Ein Teil der Gruppe reiste bereits am 3. Februar an und gönnte sich eine Einstiegstour vom Gasthaus Wegscheid zum Steinbergstein. Im Laufe des Nachmittag trafen die anderen Teilnehmer ein und wir begannen unsere Woche mit dem

Aufstieg zur Neuen Bamberger Hütte (1.769 m). Trotz aller Widrigkeiten, wie Schneemangel auf dem Aufstiegs-Wanderweg und einbrechende Dunkelheit hat uns die sehr schön ausgebaute Hütte mit gut ausgestatteten Quartieren empfangen.

Am ersten Tourentag ging es als erste Gipfeltour auf den Tristkopf. Bei sonnigem Bergwetter und mit tollem Schnee be-



deckt bot uns der Gipfel eine atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Berge. Wir genossen den großartigen Start in die Skitourenwoche und waren motiviert, die kommenden Herausforderungen anzunehmen. Und davon kamen einige...

Im Laufe der Woche meisterten wir weitere fünf meist anspruchsvolle Gipfeltouren. Dazu gehörten unter anderem der Schwebenkopf und die Aleitenspitze, das Kröndlhorn mit anschließender Überschreitung und Rückkehr via Sonnwendkogel und der Schafsiedel. Jeder Gipfel bot uns einzigartige Panoramablicke und machte die Anstrengungen der Aufstiege mehr als wett.

Die Tage vergingen wie im Flug und wir genossen nicht nur die sportlichen Herausforderungen, sondern auch die Gesellschaft der anderen Teilnehmer. Der Austausch von Tipps und Tricks, Erfahrungen und Geschichten machte die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis. Unsere Guides Ralf Günther und Stefan Schmale hatten alles Bestens vorbereitet und mit uns mit die erforderlichen Trainings in Planung und Lawinenkunde sowie LVS-Suche durchgeführt. Leider gehörten auch diverse Materialprobleme (konnten wir fast alle meistern) von Teilnehmern dazu.

Am letzten Tag unserer Skitourenwoche hatte ein Teil der Gruppe noch Ausdauer für eine Abschlusstour auf die Schnee grubenspitze. Diese Tour durch gefühlt drei Wetterzonen und alle Schneearten wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit zahlreichen Gipfelbesteigungen und der Überwindung von ca. 6.400 Höhenmetern war unsere Skitourenwoche in den Kitzbüheler Alpen ein voller Erfolg. Das wechselhafte Wetter und die verschiedenen Schneeverhältnisse stellten uns vor Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben. Wir kehren mit unvergesslichen Erinnerungen und einer noch größeren Leidenschaft für das Skitourengehen zurück.

Carolin, Thimo, Frank, Klaus, Niko, Martin, Wolfgang, Michael, Bernhard, Stefan, Ralf



Die Wandergruppe

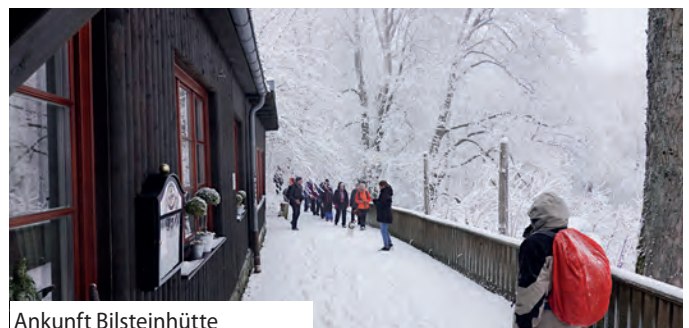
...unterwegs



Blick vom Hahn nach Südosten

Die traditionelle Wanderung findet diesmal im Kaufunger Wald im Bereich Hühnerfeld/Rinderstall statt. 39 'Wandersleut' kehren nach kurzer 8 km Wanderstrecke um 13:00 Uhr im historischen schönen kleinen Waldgasthaus mit Kachelofen „Rinderstall“ ein, um bei gemütlichem Beisammensein den Abschluss des Wanderjahres zu feiern: zwischen Mittagessen und Kaffeetafel ehren wir mit Dank und kleinen Präsenten unsere Wanderführerinnen und -führer sowie all jene, welche an Gruppenabenden Vortrag hielten, für ihr Engagement.

In diesem Rahmen wird berichtet, dass 18 Wanderleiterinnen/-leiter 20 Wanderungen organisierten und führten; durchschnittlich waren 21 Teilnehmer je Wanderung dabei, absolut aber 71 Personen. An den Gruppenabenden nahmen 50 Personen teil, im Schnitt 17 Teilnehmer je Abend.



Ankunft Bilsteinhütte



Abschied an der Bilsteinhütte.



Im Rinderstall

14.01.2024 Jahresbeginnwanderung zum Bilstein

Im Tal grauer Himmel und Regen, rund um den Bilstein auf 500 – 650 hm schönster Winterwanderwald.

Mit 38 Teilnehmern / -innen wandern wir in tiefem Schnee 8 km bei ca. 170 hm, um danach die Hüttenatmosphäre auf dem Bilstein zu genießen.

28.01.2024

Klaus Koch führt heute 26 Wanderinnen und Wanderer entlang des Tales der Bauna zunächst zum Riesenstein, dem kleinsten bekannten Menhir in Hessen, welcher in der Jungsteinzeit als Opferstein diente. Vorbei am Segelflugplatz Edermünde-Grifte geht's weiter nach Holzhausen.



Der Hahn

Dort besteigen wir den Hahn (über einen teils mit Geländer versehenen Pfad), eine Basaltkuppe, von welcher wir bei bestem Wetter einen fantastischen Rundblick haben.

Auf dem Hahn befand sich früher eine Burg, die aber schon um 1346 verfiel. Schöne Abschlusseinkehr im Café Döhne, Bauental.

11.02.2024

An diesem Sonntag lassen sich 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht davon abhalten, mit Klaus Koch ca. 12 km im nördlichen Habichtswald zu wandern, wobei Regen, viele kleine Bächlein und aufgeweichte Pfade bestimmend sind.

Trotzdem werden bei guter Stimmung das „Erlenloch“, die Silberbornquelle, der „Blaue See“, das denkmalgeschützte Luftbad „Waldwiesen“ mit heute 16 Hütten, und die Kunstob-

jekte der Nekropole passiert, um schließlich zum Ausgangspunkt am Wanderparkplatz Daspel, Harleshausen-Freibad, zurückzukehren. Im „Papen Änne“ konnte man sich abschließend wohltuend aufwärmen.

Unser Dank gilt allen oben genannten Wanderleiterinnen und Wanderleitern für ihr Engagement!

Jochen Moll



Nähe Blauer See - Wasser überall.



Ahnatal mit Stahlberg

Wandergruppe

Die Gruppenabende beginnen am ersten Donnerstag jeden Monats um 19:00 Uhr im Gruppenraum des Vereinszentrums, Johanna-Waescher-Str. 4 (Kletterzentrum). Neben den wichtigen Informationen zu geplanten Wanderungen und Gruppenveranstaltungen sowie Hinweisen zu den Aktivitäten der Sektion und des DAV bieten wir Vorträge mit Bild und Text. Interessierte Gäste sind stets herzlich willkommen!

Ansprechpartner:
Jochen Moll, T. 05 61 / 4 52 95
wandern@alpenverein-kassel.de
jomoll@magenta.de

- 04.04.2024** **Gruppenabend:** Vortrag: "Frühblühende Pflanzen in einheimischen Wäldern" (Kurt Weising)
- 07.04.2024** **Botanische Wanderung** als Paxisergänzung zum 4.4. (Odenberg, 8 km.), mit Kurt Weising
- 14.04.2024** **Wanderung:** Zum Gudenberg u. Großer Bärenberg mit Reinhard u. Irmgard Wilke
- 16.04.2024** **Dienstagwanderung N.N.**
- 28.04.2024** **Wanderung:** Premiumweg P9 bei Roßbach mit Mechthild Goldmann
- 02.05.2024** **Gruppenabend:** Vortrag: „Wanderung in Andalusien“ (Wilfried Ubl)
- 12.05.2024** **Wanderung:** Vom Desenberg zur Holsterburg bei Warburg mit Friedrich u. Karola Haupt
- 26.05.2024** **Wanderung:** Auf dem Premiumweg P2 im Meißnervorland mit Helmut u. Karin Becker
- 06.06.2024** **Gruppenabend:** Ausfall
- 09.06.2024** **Wanderung:** Mit Wilhelm Hübner im Kellerwald
- 18.06.2024** **Dienstagwanderung:** Auf leichter Strecke im Habichtswald mit Irmgard John-Pfleging
- 23.06.2024** **Wanderung:** Von Bad Wildungen nach Fritzlar mit Regina Bauerfeind
- 04.07.2024** **Gruppenabend:** n.n.
- 14.07.2024** **Wanderung**

Details zu den Wanderungen siehe vorderer Heftteil.

Mountainbikegruppe

In den Ferien sind keine Gruppenstunden
Ansprechpartner:
Julian Johannes, T. 01 57 / 51 18 76 38
mtb-gruppe@alpenverein-kassel.de

Treffpunkt montags um 15 Uhr an der Bahnhaltstelle Druseltal
Bei Interesse melden, es gibt eine WhatsApp Gruppe für die Absprachen.
Alle MountainbikerInnen ab 14 Jahren sind willkommen.

JDAV

In den Ferien sind keine Gruppenstunden

Unsere Gruppen treffen sich:

Berglöwen	am Montag 16:30-18:00 Uhr	JDAV Klettercoachingam Freitag
Koalas	am Dienstag 17:00-19:15 Uhr	(jede ungerade Woche s. Aushang) 17:30-19:30 Uhr
Geckos	am Mittwoch 16:30-18:30 Uhr	klettercoaching@alpenverein-kassel.de
Feuersalamander XL	am Donnerstag 16:30-18:00 Uhr	
Pandas	am Donnerstag 18:00-19:30 Uhr	Bei Interesse bitte Rücksprache per
Offener Klettertreff	am Montag 18.00-20.00 Uhr	Email: jugend-referat@alpenverein-kassel.de

Frauenklettergruppe

frauenklettern@alpenverein-kassel.de

Trainiert wird regelmäßig donnerstags ab 17.00 Uhr im Kletterzentrum Nordhessen. Frauen mit Kletter- und Sicherungserfahrung (Topropeschein) sind eingeladen zu kommen.

Hallenklettern 50plus

Lothar Rudolf, T. 05 61 / 8 70 95 09
Hans Hausmann, T. 05 61 / 27 93 6

Die Gruppe 50 plus bietet allen Interessierten Mitmachmöglichkeiten donnerstags jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr im Kletterzentrum Nordhessen

Klettertrainingsgruppen

Angeleitet von einem Trainerteam wird jeden Montag und Dienstag ab 18:00 Uhr gemeinsam trainiert.
Voraussetzungen: Mindestalter von 18 Jahren Vorstiegsschein besitzen oder sicher im Vorstieg klettern und sichern können.

Offener Klettertreff

offenerklettertreff@alpenverein-kassel.de

Mittwochs von 18:30 bis 21:00 Uhr
Für alle, die Anschluss an eine nette Klettergruppe suchen! Voraussetzung ist der DAV Toprope-Schein.

Seniorinnentreff

Ansprechpartner: Anneliese Kraus, T. 0 56 09/93 11.

Treffen jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr im Restaurant Fischer Bad Wilhelmshöhe

Familiengruppe 1

Ulrich Ment 05 61/7 01 66 11
familien-gruppe-eins@alpenverein-kassel.de

Familiengruppe 2

familien-gruppe-zwei@alpenverein-kassel.de

**Bergsteigen /
Bergwandern**

Unsere Treffen & Unternehmungen sind keine geschlossenen Gruppenveranstaltungen, sondern offen für alle Interessierten und die, die Lust haben, einfach hereinzuschauen und mitzumachen! Unsere Veranstaltungen sind Treffpunkte & Foren für Bergwanderer, Bergsteiger*innen, Klettersteiggeher*innen und Geher*innen leichter Hochtouren.

Sollten geplante Veranstaltungen ausfallen oder Änderungen vorgenommen werden müssen, so teilt Norbert Engelkamp das aktuell über die Internetseite unserer Sektion mit, und ich informiere über unseren Emailverteiler der Gruppe BEST darüber.

Unsere Langstreckenwanderungen -„30 km sind unsere Marke“- sind unter der Rubrik „Wanderungen“ zu finden! Aber wir bieten auch 20 km-, 35 km- und 50 km-Wanderungen an.

Ansprechpartner: Arnulf Wigand
T. 05 61 / 3 10 93 52
bergsteigen-gruppe@alpenverein-kassel.de

Für Eltern mit Kindern bis 12 Jahren. Wir planen 1 x im Monat eine gemeinsame Wanderung im Raum Kassel, bei der wir unsere Heimat besser kennenlernen wollen. Die Wanderungen sind meist zwischen 5 km und 7 km lang. Wir achten darauf, dass auch die Kleinsten hinterherkommen und dass auf dem Weg ein Spielplatz oder eine Einkehrmöglichkeit vorhanden ist.

- 06. April 2024** **33km-Trainingstour** „von Wolfhagen zum Herkules“ Näheres: Siehe Wanderungen!
- 11. April 2024** **Theorie & Praxis für die Berge V: Klettersteige**
19:30 Uhr mit Arnulf Wigand. Klettersteige sind nach wie vor mega in. Es gibt immer mehr Klettersteig-freaks und immer wieder eine neue „via ferrata“ irgendwo in den niederen und höheren Bergen. Wir beobachten aber auch eine Zunahme von Unfällen in diesen Steigen und von sogenannten „Blockierungen“: Leute bleiben im Steig „hängen“, psychisch und physisch fix und fertig, wissen nicht mehr vor und zurück und müssen von der Bergrettung dann herausgeholt werden. Wir wollen uns daher mit Ausrüstung, Technik und Durchführung dieses Sports beschäftigen und geben Tipps. Bilder von Klettersteigen gibt es auch zu sehen. Ich werde an dem Abend eine Liste herumbgeben, in die die, die das Klettersteiggehen in unserem Vereins- und Kletterzentrum praktisch kennenlernen und üben wollen, sich eintragen können.
- 20. April 2024** **50km-Wanderung** „von Bebra nach Helsa“ Näheres: Siehe Wanderungen!
- 25. April 2024** **Vortrag: Halbtrockenrasen** in der Umgebung von Kassel
19:30 Uhr mit Kurt Weising. Zur Einstimmung auf die naturkundliche Wanderung am 25.05.2024 im Naturschutzgebiet „Dingel und Eberschützer Klippen“ stellt uns Kurt in Wort und Bild typische Pflanzen der mitteleuropäischen Halbtrockenrasen vor. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf Bau und Biologie der Orchideen, der mit ca. 25.000 Arten größten Pflanzenfamilie der Welt. Auch Naturschutzaspekte und tierische Blütenbesucher werden in dem Vortrag nicht zu kurz kommen.
- 01. Mai 2024** **20 km-Wanderung: „1. Mai-Wanderung“** Näheres: Siehe Wanderungen!
- 09. Mai 2024** **kein Gruppenabend** wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt!
Mögen wir noch lange nicht dorthin fahren!
- 23. Mai 2024** **Theorie & Praxis für die Berge VI: Orientierung** Achtung: früherer Beginn: 18:00 Uhr!!!
Wandern mit KuKA; (Karte und Kompass, App) mit Dirk Kempa, Ulf Ponndorf, Winfried Klug, Wolfgang Otto, Arnulf Wigand. Orientierung? Ach, alles kein Problem, ich habe doch mein GPS oder meine App! Das funktioniert aber nicht immer. Oder ich kann die programmierte Tour nicht gehen. Aber dafür habe ich ja stets eine Wanderkarte meines Tourengebietes, einen Höhenmesser und/oder einen Kompass dabei, oder?! Ich sollte mit diesen Hilfen aber auch umgehen können. So eine Karte birgt nämlich eine Fülle an Informationen. Wir frischen auf oder vermitteln dafür Kenntnisse. An diesem Abend bieten wir eine Kombination von Abendwanderung und Orientierungsübungen an. Also, wir treffen uns pünktlich (!) im Gruppenraum mit einem kurzen Einstieg in das Thema, denn es geht uns dieses Mal weniger um Theorie, sondern mehr um Praxis. Neben der klassischen Karte sprechen wir auch Kartenapps an. Bringt, wenn vorhanden, Kompass, Höhenmesser und Handy mit Kartenapp mit - und passende Schuhe! Dann gehen wir zu Fuß los: Streckenfindung anhand einer Vorgabe in der Karte, Kartenkunde (z.B. Einnorden, Vergleich Karteninhalt bzw. App-Anzeige mit der Örtlichkeit, Kompassarbeit, ...).
- 25. Mai 2024** **Orchideenwanderung bei Hofgeismar/Hümme.** Näheres: Siehe Wanderungen!
- 01. Juni 2024** **30 km-Wanderung** „Fuldahöhenweg plus“ Näheres: Siehe Wanderungen!
- 13. Juni 2024** **Theorie & Praxis für die Berge VII: Ausrüstung und Tourenplanung**
19:30 Uhr mit Silke Ponndorf-Rothe, Ulf Ponndorf, Winfried Klug, Wolfgang Otto. Welche Ausrüstung, welches Equipment brauche ich für welche Aktivitäten? Was für einen Rucksack brauche ich wofür? Wie packe ich ihn? Was habt Ihr stets dabei? Über all' das Notwendige & Unnütze, über neue Produkte und Tipps wollen wir uns mit Euch austauschen. Bringt doch Euren (gepackten!) Rucksack mit und/oder einen Gegenstand, den Ihr auf keiner Tour oder nicht bei bestimmten Aktivitäten missen wollt! - Wie plane ich eine Tour?! Woher bekomme ich dafür Informationen?
- 22. Juni 2024** **32 km-Wanderung** „Hoher Solling total“ Näheres: Siehe Wanderungen!
- 27. Juni 2024** **Abendwanderung**
19:00 Uhr! mit Walburga Engelkamp, Walburga startet mit uns zu dieser Abendwanderung. Ca. 10 km wollen wir uns in den Feierabend bewegen. Bringt etwas zu essen und trinken mit! Stirnlampe wird wohl nicht zum Einsatz kommen, da es Ende Juni ja lang hell ist. Treffpunkt: Endhaltestelle der Tram Linie 5 am Bahnhof Großenritte, wo die Bahn um 18:54 Uhr ankommt (18:20 Uhr ab Königsplatz).
- 11. Juli 2024** **Theorie & Praxis für die Berge VIII: Kletterübungen**
- 13. Juli 2024** **30km-Wanderung**
- 25. Juli 2024** **Abendwanderung**

**Hoch- und
Skitourengruppe**

Ansprechpartner: Ralf Günther
T. 01 71 / 6 74 70 07
hochtouren-gruppe@alpenverein-kassel.de

Unsere Gruppenabende finden jeden zweiten Montag (in den geraden Kalenderwochen) statt. Wir treffen uns ab 19:00 Uhr im Übungsraum des Kletterzentrums und machen alpine Übungen und Klettertraining. Bei schönen Wetter gehen wir an den Fels, meist zum Scharfenstein. Aktuelle Infos gibt es per Email, bei Interesse lasst euch in den Verteiler aufnehmen.

Geschäftsstelle und Vereinshaus

Sektion Kassel des
Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Johanna-Waescher-Str. 4
34131 Kassel

T. 05 61/10 40 46
Fax 05 61/7 39 30 62
E-Mail: info@alpenverein-kassel.de
www.dav-kassel.de

Öffnungszeiten:
montags und donnerstags
jeweils von 16:30 - 19:00 Uhr

Kasseler Hütte im Zillertal

Hüttenwirt Lukas Decker / Anna Stang
Stilluptal 970 Postfach 149
6290 Mayrhofen
Österreich

Hüttentel. +43/664/4 01 60 33
E-Mail: kasseler-huette@alpenverein-kassel.de
www.kasselerhuette.de

Öffnungszeiten:
Mitte Juni bis Mitte September
Höhenwege: Zillertaler Runde
Alpenvereinskarte: 35/2



Kletterzentrum Nordhessen

Kletterzentrum Nordhessen
Landesleistungszentrum
Johanna-Waescher-Straße 4
34131 Kassel

T. 05 61/2 07 88 07
E-Mail: info@kletterzentrum-nordhessen.de
www.kletterzentrum-nordhessen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi 13-22.30 Uhr,
Di, Do, Fr, Sa 10-23 Uhr, So 10-22 Uhr.

Ausstattung
1.600 m² Kletter- und Boulderfläche
14,5 m Wandhöhe

120 Routen
Schwierigkeitsgrade 3-10
Außenkletterwand

Besonderheiten:
Bistro mit Panoramafenster



Beiträge 2024

gem. Beschluss der Mitgliederversammlung
von 2021

A-Mitglied

Erwachsene ab 25 Jahren*
Euro 96,00 Jahresbeitrag
Euro 23,00 Aufnahmegebühr**

B-Mitglied

Ehepartner/Lebenspartner
Euro 48,00 Jahresbeitrag
Euro 15,00 Aufnahmegebühr**

Mitglied der Bergwacht (auf An-

trag, jährlicher Nachweis erforderlich)
Euro 42,00 Jahresbeitrag
Euro 15,00 Aufnahmegebühr**

Senioren ab 70 Jahren

(auf einmaligen Antrag möglich)
Euro 48,00 Jahresbeitrag
Euro 23,00 Aufnahmegebühr**

C-Mitglied

Gastmitgliedschaft für Mitglieder
anderer Sektionen
Euro 30,00 Jahresbeitrag
keine Aufnahmegebühr

D-Mitglied

Junior ab 18 Jahren
Euro 42,00 Jahresbeitrag
Euro 10,00 Aufnahmegebühr**

K/J-Mitglied

Kinder und Jugendliche
Euro 42,00 Jahresbeitrag
Euro 10,00 Aufnahmegebühr**

Familienbeitrag

Familien sowie allein erziehende Voll-
mitglieder und deren minderjährige
Kinder
Euro 144,00 Jahresbeitrag
Euro 38,00 Aufnahmegebühr**

* Maßgebend ist das Alter am 01.01.
eines Jahres

** Entfällt bei direktem Sektionswechsel

Kontakt

SEKTION KASSEL DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS (DAV) E. V.

Johanna-Waescher-Str. 4, 34131 Kassel

T. 05 61/104046

F. 05 61/7393062

info@alpenverein-kassel.de

www.dav-kassel.de

Bankverbindung

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE40 5205 0353 0000 007854,

BIC: HELADEF1KAS

VORSTAND

1. Vorsitzender	Manfred Hesse T. 05 61/5 74 46 77	erster-vorsizender@alpenverein-kassel.de
2. Vorsitzender	Astrid Sanne (vom Vorstand zur 2. Vorsitzenden berufen)	zweiter-vorsitzender@alpenverein-kassel.de
Schatzmeister	Ulf Ponndorf	schatzmeister@alpenverein-kassel.de
Schriftführerin	Walburga Engelkamp	schriftfuehrer@alpenverein-kassel.de
Hüttenwart	Heidi Mand 01 51/75 05 42 58	huettenwart@alpenverein-kassel.de
	Andreas Otto 01 72/5 61 44 39	huettenwart@alpenverein-kassel.de
	Reinhard Weber 01 60/98 13 80 36	huettenwart@alpenverein-kassel.de
Jugendreferenten	Martin Benseler	jugend-referat@alpenverein-kassel.de
Ausbildung / Sicherheit	David Umbach	ausbildungsreferat@alpenverein-kassel.de

Referent

Naturschutz	Karl Iglhaut T. 056 22/7 03 91	naturschutz-referat@alpenverein-kassel.de
Öffentlichkeitsarbeit	-	info@alpenverein-kassel.de
Kletterhallenreferent	Marcus Guicking	kletterhalle-referat@alpenverein-kassel.de

ANSPRECHPARTNER | GRUPPEN

Bergsteigen/Bergwandern	Arnulf Wigand T. 05 61/3 10 93 52	bergsteigen-gruppe@alpenverein-kassel.de
Familiengruppe	Ulrich Ment T. 05 61/7 01 66 11	familien-gruppe-eins@alpenverein-kassel.de
Familiengruppe 2	Stefan Höntzsch	familien-gruppe-zwei@alpenverein-kassel.de
Frauenklettergruppe	Astrid Sanne und Tanja Johannes	frauenklettern@alpenverein-kassel.de
Hallenklettern 50 plus	Lothar Rudolf, T. 05 61/8 70 95 09 und Hans Hausmann, T. 05 61/2 79 36	hausmann@alpenverein-kassel.de
Hochtourengruppe	Ralf Günther T. 01 71/6 74 70 07	hochtouren-gruppe@alpenverein-kassel.de
	Franz-J. Vorsmann T. 01 51/11 05 73 22	franz-j.vorsmann@alpenverein-kassel.de
Höhlengruppe	Stephan Polleschner T. 01 71/5 64 14 71	hoehlen-gruppe@alpenverein-kassel.de
Leistungsgruppe Sportklettern	Timo Miehe	leistungsgruppe@alpenverein-kassel.de
Mountainbikegruppe	Julian Johannes	mtb-gruppe@alpenverein-kassel.de
Offener Klettertreff	Bernd, Florian, Matthias	offenerklettertreff@alpenverein-kassel.de
Seniorinnentreff	Anneliese Kraus T. 056 09/93 11	
Ski Senioren	Lothar Röder T. 05 61/9 89 25 17	Roeder.Lothar@t-online.de
Wandergruppe	Jochen Moll T. 05 61/4 52 95	jomoll@magenta.de

JDAV

Alle Klettergruppen -	Martin Benseler	jugend-referat@alpenverein-kassel.de
Leistungs- und Fördergruppe	Timo Miehe	leistungsgruppe@alpenverein-kassel.de
JDAV Klettercoaching	Jana Buchmann	klettercoaching@alpenverein-kassel.de
Offener Jugendklettertreff	-	-
Stützpunktkader Kassel der Landesjugend, Ole Kuhrau		stuetzpunkt-kassel@alpenverein-kassel.de

BÜCHEREI

in der Murhard'schen und Landesbibliothek	Brüder-Grimm-Platz 4A , 34117	Kassel Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr
--	-------------------------------	--

GESCHÄFTSSTELLEN-TEAM

Walburga Engelkamp und Rita Utech	info@alpenverein-kassel.de
-----------------------------------	----------------------------

HÜTTE

Lukas Decker T. +43 / 6 64 / 4 01 60 33	lukas.decker@alpenverein-kassel.de
---	------------------------------------

INTERNET

Norbert Engelkamp	internet@alpenverein-kassel.de
-------------------	--------------------------------

REDAKTION

Heike Eddiks und Tanja Johannes	redaktion@alpenverein-kassel.de
---------------------------------	---------------------------------



Der Outdoor-Ausrüster

KLETTERKOGEL

Garde-du-Corps-Straße 1
34117 Kassel

Tel. (05 61) 77 61 92
www.kletterkogel.de



Jack
Wolfskin

DRAUSSEN ZU HAUSE

10%
RABATT
FÜR DAV

STORE

DER OUTDOOR-AUSRÜSTER FÜR DIE GANZE FAMILIE

An der Garnisonkirche 3 · 34117 Kassel · Tel.: 0561 711660
Mo-Fr: 10.00-19.00 Uhr · Sa: 10.00-18.00 Uhr